

Pressemitteilung



**Gewerkschaft
der Polizei**

Aktuellste Polizeithemen – Ein Hintergrundgespräch mit der GdP

06.10.2022

Brandaktuelle Informationen für die Presse aus erster Hand

Stuttgart – Aktive Polizeibeamte und Gewerkschaftsvertreter sprechen am morgigen Freitag mit Vertreterinnen und Vertretern der Presse und der Politik über ausgewählte und hoch aktuelle Polizeithemen:

Dazu zählen die Zunahme von Hass und Hetze und die Auswirkungen auf den Polizeialltag, Arbeitszeit und Arbeitszeitvergütung und das Thema des bezahlbaren Wohnraums für Anwärterinnen und Anwärter der Polizei in BW. Informiert wird über die von der GdP ins Leben gerufene Anlaufstelle für sexualisierte Gewalt in der Polizei. Beleuchtet werden die Problematiken des geplanten Landesantidiskriminierungsgesetzes sowie der ebenfalls geplanten Kennzeichnungspflicht. Weitere Informationen erfolgen zu Bewerberzahlen bei der Polizei.

Erstmals vorgestellt wird der neue, fünfminütige Imagefilm „Hass und Hetze sind keine Meinung!“, der in einer Kooperation von GdP, Innenministerium und der Polizei Baden-Württemberg entstand.

Ein Stream der Veranstaltung ist im Anschluss auf den Plattformen der GdP Baden-Württemberg verfügbar.

Die Gewerkschaft der Polizei (GdP) ist die größte Interessenvertretung der Polizeibeschäftigten Deutschlands. Sie engagiert sich für ihre bundesweit rund 200.000 Mitglieder, für die Zukunftsfähigkeit der Polizei sowie auf dem Gebiet der Sicherheits- und Gesellschaftspolitik.



Bildrechte: GdP / Bildunterschrift: Gundram Lottmann, Landesvorsitzender GdP BW

Pressekontakt:

Gundram Lottmann, Landesvorsitzender

GdP Landesbezirk Baden-Württemberg e. V., Maybachstraße 2, 71735 Eberdingen/Hochdorf

gundram.lottmann@gdp-bw.de – mobil: 0175 1060454